

PRESSEUNTERLAGE

6. Juli 2017

Ein Jahr bis zu den Spielen - Oberösterreichs erste nationale Sommerspiele verzeichnen Teilnehmerrekord



Höchste Teilnehmeranzahl in der Geschichte von Special Olympics

Mit dem Anmeldeschluss der Voranmeldungen per Ende Juni 2017 verzeichnen die 7. nationalen Sommerspiele von Special Olympics Österreich 2.500 Anmeldungen von Sportlern mit intellektueller Beeinträchtigung. „Das ist die höchste Teilnehmeranzahl für nationale Sommerspiele seit der Gründung im Jahr 1993“, informiert **Heinrich Olsen, Sportdirektor von Special Olympics Österreich**.

„Mit 2.500 teilnehmenden Athletinnen und Athleten sind die Special Olympics Sommerspiele eine der größten Sportveranstaltungen, die 2018 im Sportland OÖ über die Bühne gehen werden. Zusammen mit Trainern und Familienangehörigen werden daher rund 15.000 Nächtigungen im Raum Vöcklabruck erwartet. Rund 5.000 Besucher werden zusätzlich zur Wertschöpfung in der Region beitragen“, freut sich **Sportreferent Landeshauptmann-Stv. Dr. Michael Strugl**.

Neben österreichischen Sportlern wird es auch eine internationale Beteiligung von 150 Sportlern aus Japan, USA und Europa geben. Da die Teilnahme an nationalen Sommerspielen die Voraussetzung zur Qualifikation für die Special Olympics World Summer Games in Abu Dhabi im März 2019 sind, treten die Sportler aus diesen Nationen bei den österreichischen Sommerspielen an. „Sportarten wie Segeln, Judo, Golf, Powerlifting, oder Open Water werden nicht in allen Ländern ausgetragen. Oberösterreich hat hier einmal mehr die Möglichkeit, sich auch international als attraktive Sport- und Tourismusregion zu präsentieren“, so **LH-Stv. Strugl, Vorsitzender des Vereins „Brücken bauen“**, der die 7. nationalen Special Olympics Sommerspiele, die vom 7. bis zum 12. Juni 2018 stattfinden, organisiert und durchführt.

Wettkämpfe werden in 19 Sportarten an 15 Sportstätten im Raum Vöcklabruck und Umgebung ausgetragen. Trotz der hohen Anzahl an Voranmeldungen kommt der geplante Bewerb in der Sportart Roller Skating nicht zustande. „Beim Bewerb Roller Skating sind erfahrungsgemäß wenige Anmeldungen zu erwarten. Ein Verzicht auf Wettkämpfe in dieser Sportart ist für uns daher keine Überraschung. In den Sportarten Schwimmen, MATP, Reiten oder Radfahren sind die Anmeldungen dafür überdurchschnittlich hoch“, so Heinrich Olsen. Die Sportart Tanzen wird überhaupt zum ersten Mal bei nationalen Sommerspielen angeboten.

Veranstaltungen bauen bereits im Vorfeld Barrieren ab

Oberstes Ziel des Vereins „Brücken bauen“ ist es, Berührungspunkte zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung nachhaltig abzubauen. Zahlreiche Veranstaltungen im Vorfeld beleben die Region Vöcklabruck, sorgen für gemeinsame Erlebnisse zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung und begünstigen so ihre Teilhabe an der Gesellschaft.

„Gerade beim Sport werden scheinbar beiläufig Barrieren abgebaut. Es freut mich daher besonders, dass zahlreiche oberösterreichische Sportvereine diese Chance erkannt haben und nutzen“, so **Hans Schneider, Geschäftsführer des Vereins „Brücken bauen“**.

„Es freut mich sehr, dass sich so viele Vereine und Firmen für die Special Olympics engagieren. Hier fungiert der Sport als Türöffner, er bringt Menschen zusammen und baut Brücken im wahrsten Sinne des Wortes. Und das wirkt sich positiv auf den Zusammenhalt in der Gesellschaft aus“, ist LH-Stv. Strugl überzeugt.

Mehr als 20 Sportvereine aus der Region konnten bereits für eine Zusammenarbeit gewonnen werden. So gab es unter anderem bereits einen inklusiven Sporttag mit dem Schwimmverein Vöcklabruck oder dem Fußballverein Vöcklabruck gemeinsam mit einem Spieler des LASK Linz. Zahlreiche weitere inklusive Sporttage werden im Laufe des Jahres noch folgen.

Die Sportvereine sowie zahlreiche weitere regionale Vereine werden auch während der Special Olympics Sommerspiele als Partner einen Beitrag leisten. „Durch die Einbindung von regionalen Vereinen wie etwa den Goldhaubenfrauen, Naturfreunden, Ortsbäuerinnen, Feuerwehren, usw. wird während des gesamten Veranstaltungszeitraums ein buntes und abwechslungsreiches Programm in Vöcklabruck möglich sein. Damit werden die Special Olympics Sommerspiele zum Fest für die ganze Stadt“, sieht Hans Schneider der Veranstaltung erwartungsvoll entgegen.

Die Bevölkerung wird bei einem Kick-off Event am 8. Dezember 2017 in der Varena auf das spannende Sportjahr im Raum Vöcklabruck aufmerksam gemacht werden. Neben der Präsentation des offiziellen „Song der Spiele“ werden Besucher auch die Möglichkeit haben, Sportarten selbst auszuprobieren.

Regionale Firmenpartner zeigen großes Engagement

Special Olympics Veranstaltungen zeichnen sich dadurch aus, von Toleranz und einem Gefühl des Miteinanders statt Gegeneinanders getragen zu werden. Dieser olympische Geist ist auch bei Firmenpartnern aus der Region spürbar. „Es gehen überall Türen auf“, freut sich Hans Schneider.

Neben den vier Projektträgern kann der Verein „Brücken bauen“ mittlerweile auf 27 Firmenpartner zählen. Von Geldspenden über Sachspenden von Autos bis hin zum Bereitstellen von Arbeitsleistung reichen die Partnerschaften.

Auch das Land OÖ unterstützt die Special Olympics Sommerspiele finanziell. LH-Stv. Strugl lädt weitere öö. Betriebe und Vereine ein, sich für die Special Olympics Sommerspiele zu engagieren und sich für Menschen mit Beeinträchtigungen einzusetzen.

WKO will weitere Firmenpartner motivieren

Für den Verein „Brücken bauen“ werden für die Durchführung der nationalen Special Olympics Sommerspiele Eigenmittel in der Höhe von € 300.000 erwartet. Nach Berücksichtigung der Beiträge der Projektträger und der bereits gewonnenen Firmenpartner gilt es noch einen Betrag von € 100.000 zu erwirtschaften. Die WKO hat für diese Aufgabe ihre Unterstützung zugesagt.



„Die Unternehmerinnen und Unternehmer zeigen hohe soziale Verantwortung auf allen Ebenen. Daher war es naheliegend, die Betriebe auch als Partner für die Special Olympics 2018 zu gewinnen. Gemeinsam möchten wir beim Brückenbauen mithelfen und die Athleten mit Bausteinen unterstützen“, so **Josef Renner, Leiter der WKO Bezirksstelle Vöcklabruck**.

Die WKO wird in einem Schreiben an alle oberösterreichischen Unternehmer auf die Bausteinaktion des Vereins Brücken bauen aufmerksam machen. Durch den Erwerb eines Bausteins in der Höhe von € 300,-, welcher dem Teilnehmerbetrag eines Sportlers entspricht, unterstützen die Firmenpartner die Organisation der nationalen Sommerspiele und sichern mit diesem Kostenbeitrag die Teilnahme der Athleten. „Jeder Athlet soll die Möglichkeit haben, bei den Sommerspielen anzutreten. Finanzielle Mittel sollen dabei kein Hindernis darstellen“, so **Hans Schneider**. Zudem stellt die WKO dem Verein „Brücken bauen“ während der Spiele ihre Räumlichkeiten zur Nutzung zur Verfügung.

Unterstützung aus der Region für die Region

Als Premiumsponsor des Vereins „Brücken bauen“ verkauft SPAR Österreichische Warenhandels AG Zentrale Marchtrenk Mineralwasserflaschen der Marke „Frankenmarkter“ zugunsten des Vereins „Brücken bauen“. In Kooperation mit dem Familienunternehmen Starzinger, dem Hersteller des berühmten oberösterreichischen Mineralwassers, sollen Erlöse von rund € 10.000,- erwirtschaftet werden, welche dem Verein „Brücken bauen“ für die Organisation der Spiele zugeführt werden. Damit der Kunde um seinen persönlichen Beitrag zur Unterstützung der Special Olympics weiß, wurden die Mineralwasserflaschen, deren Verkaufserlös zum Teil an den Verein gespendet wird, mit einem speziell angefertigten Etikett gekennzeichnet. „Diese Spendensumme wäre ohne unsere Kundinnen und Kunden nicht möglich. Deshalb möchten wir uns ganz herzlich für dieses Engagement bedanken“, so **Ludmilla Starzinger, geschäftsführende Eigentümerin der Firma Starzinger**.

SPAR steht dem Team „Brücken bauen“ auch während der Sommerspiele als starker Partner zur Seite. Rund 15.000 Lunchpakete werden für Athleten und freiwillige Helfer zu einem Sonderpreis angeliefert.

Nicht nur mit der Spendensumme und Lunchpaketen hilft das Unternehmen SPAR aktiv mit: Schon seit Monaten wird die Veranstaltungen in mehr als 300 SPAR-Märkten in ganz Oberösterreich sichtbar gemacht. Auch in den SPAR-Flugblättern werden die Special Olympics aktiv beworben. „Wir sind uns unserer sozialen Verantwortung bewusst und nehmen sie gerne wahr. Deshalb freuen wir uns, als regionale SPAR-Zentrale mit einem regionalen Produzenten diese Veranstaltung direkt vor Ort zu unterstützen“, betont **Jakob Leitner, Geschäftsführer der SPAR-Zentrale Marchtrenk**.

Derzeit fixierte Termine:

11. Juli 2017: Inklusiver Sporttag Segeln

4. August 2017: Inklusiver Sporttag Golf

05. August 2017: Attersee-Überquerung

12. August 2017: Song der Spiele 2017 Lichterfest Gmunden

23. November 2017: Benefizkonzert des Polizeiorchesters in Frankenburg

8. Dezember 2017: Kick-off Event in der Varena mit Präsentation des offiziellen „Song der Spiele“; Möglichkeit, Sportarten auszuprobieren

12. Mai 2018: Benefizkonzert des Ärztetheaters

8. Juni 2018: Eröffnungsfeier

8.-12. Juni 2018: Wettkämpfe in 20 Disziplinen an 15 Sportstätten

11. Juni 2018: Abschlussfeier

Über den Verein „Brücken bauen“:

Für die Organisation und Durchführung der 7. Special Olympics Sommerspiele 2018 wurde der Verein „Brücken bauen – Special Olympics Sommerspiele Vöcklabruck 2018“ gegründet. Er besteht aus den Projektträgern Special Olympics Österreich, dem Land Oberösterreich, der Stadt Vöcklabruck und der Lebenshilfe Oberösterreich. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Seine Tätigkeit ist nicht auf Gewinn ausgerichtet.

Weitere Infos: www.brueckenbauen2018.at

Über Special Olympics:

Special Olympics ist die weltweit größte Organisation für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und bietet 4,5 Millionen Athleten in 175 Ländern sowohl Training als auch sportliche Wettkämpfe. Im Zweijahres-Rhythmus werden nationale Sommer- bzw. Winterspiele organisiert. Special Olympics richtet sich an Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung, während sich bei den Paralympics Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung messen.

Weitere Infos: www.specialolympics.at

Pressekontakt:

Mag.^a (FH) Iris Teufl | presse@brueckenbauen2018.at | Tel.: 0664 / 8372414